



JAHRESBERICHT 2024

Jugendzentrum Point, Jenbach



Inhalt

1. Kontakt & Öffnungszeiten	3
2. Unsere Ziele.....	4
2.1 „Freiraum Jugendtreff“	5
3. Kurzer Rückblick	6
4. Team	7
5. Angebote	8
6. Tätigkeitsbericht.....	9
6.1 Halloween-Party.....	9
6.2 Weihnachtsworkshop „Taschendesign“	9
6.3 Allgemeines.....	10
7. Statistik.....	11



1. Kontakt & Öffnungszeiten

Kontakt:

Jugendzentrum Point
Josef-Mühlbacher-Straße 19a
6200 Jenbach
Tel.: 0664/808 376 015
E-Mail: point@kommunity.me

Öffnungszeiten:

Montag 16:00-21:00 Uhr (16:00-17:00 - Girl`s hour)
Mittwoch 16:00-21:00 Uhr
Freitag 16:00-21:00 Uhr (16:00-17:00 - Boy`s hour)

Jugendliche von 12 bis 17 Jahren sind herzlich willkommen.

Die Öffnungszeiten können sich in den Ferien je nach Bedarf anpassen. Zusatzangebote außerhalb der regulären Öffnungszeiten werden zusätzlich schriftlich bekanntgegeben.

Das Jugendzentrum „Point“ in Jenbach ist Teil des Vereins komm!unity.

Kontakt:

komm!unity
Verein zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit
Christian-Plattner-Straße 8
6300 Wörgl
Geschäftsführer: Klaus Ritzer
Telefonnummer: 0664 88745205
E-Mail: office@kommunity.me

Der Verein übernimmt Aufgaben der Bereiche Jugend und Integration und entwickelt Gemeinwesen. Vernetzung und Zusammenarbeit sind wesentliche Bausteine der Arbeit von komm!unity Wörgl.

2. Unsere Ziele

„Offene Jugendarbeit als professionelles Handlungsfeld der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit bewegt sich mit ihren Angeboten zwischen sozialer Arbeit, Bildungsarbeit, Kulturarbeit und Gesundheitsförderung und ist ein bedeutsamer Sozialisationsort für junge Menschen in Österreich.“ (Qualitätshandbuch BOJA 2016, S. 8)

Ein zentrales Ziel unseres Jugendzentrums ist es, jungen Menschen durch sinnvolle und kreative Freizeitangebote eine unterstützende Umgebung zu bieten. Dabei möchten wir sie in ihrer persönlichen Entwicklung stärken und sie auf ihrem Weg zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten begleiten.

Dies geschieht durch verschiedene Angebote, die ihre persönliche und soziale Entwicklung fördern. Wir bieten Freiräume, in denen alle Jugendlichen – unabhängig von ihrer sozialen, religiösen oder ethnischen Herkunft – Platz finden, um ihre Anliegen und Bedürfnisse auszudrücken und sich frei zu entfalten.



2.1 „Freiraum Jugendzentrum“

Was man damit verbinden kann:

- emotionalen Halt finden
- sich „Selbst“ bestimmen und „Selbst“ finden
- ausprobieren und experimentieren
- Positives Erleben durch aktive Teilnahme an Projekten. Zwischendurch werden extra für Burschen oder Mädchen eigene Themen, im geschützten Rahmen, angeboten.
- Durch Mitreden, Mitentscheiden und Mitgestalten Handlungsmöglichkeiten erfahren und soziale Kompetenzen erwerben
- Förderung von Selbstbewusstsein und Kreativität
- neue Kontakte knüpfen, Freunde und Gleichaltrige treffen
- Jugendtreff bietet Reibungsfläche für Diskussionen und Auseinandersetzungen
- Erlernen von neuen Handlungskompetenzen durch Reflexion
- gemeinsame Freizeitgestaltung
- „Nichtstun“ können und Spaß haben
- Erholung und Entspannung spüren und annehmen können
- Zeit und Raum finden
- und vieles mehr

3. Kurzer Rückblick

Seit der Übernahme des Jugendzentrums „Point“ in Jenbach durch komm!unity mit Ende September hat sich bereits einiges getan. Das neue Team wurde von den Jugendlichen herzlich aufgenommen. Mit Ceyda, Martin und Fabian entstand eine vielseitige und dynamische Kombination, die bei den Jugendlichen auf große Begeisterung stieß. Die Teilnehmer*innenzahlen blieben am Standort Jenbach, wie schon in den vorherigen Monaten, weiterhin hoch.

Mit der Übernahme gab es einige Veränderungen, insbesondere bei der Essenausgabe. Während früher oft für die Jugendlichen gekocht wurde, haben wir uns bewusst dafür entschieden, den Fokus auf das gemeinsame Kochen zu legen. Statt fertige Mahlzeiten bereitzustellen, können die Jugendlichen nun zusammen mit den Jugendarbeiter*innen Gerichte zubereiten. Anfangs wurde diese Neuerung mit etwas Skepsis aufgenommen, doch inzwischen hat sich das Konzept gut etabliert und wird gerne genutzt.

Erfreulicherweise werden wir mit Anfang Jänner 2025 noch eine weitere Unterstützung für unser Team in Jenbach bekommen. Christina wird mit insgesamt 32 Stunden das Team in der Offenen Jugendarbeit (Jugendzentrum und Mobilen Jugendarbeit) unterstützen.

Das Team der Offenen Jugendarbeit freut sich auf ein spannendes Jahr 2025 mit vielen neuen Projekten, Workshops und Veranstaltungen. Im März wird auch ein „TOJJ“ - Tag der Offenen Jugendarbeit Jenbach veranstaltet, auf den sich das gesamte Team schon riesig freut.

4. Team

Im Jahr 2024 bestand das Team in Jenbach aus Fabian Hibberd, Martin Gardener und Ceyda Cetin.



Fabian Hibberd



Martin Gardener



Ceyda Cetin



5. Angebote

Neben der kleinen Palette an Angeboten des offenen Betriebes mit der Möglichkeit Snacks und Getränke zu erwerben, gibt es natürlich unsere gemeinsamen Ideen, Projekte und Abenteuer, welche in Absprache mit unserem Verein und der Gemeinde stattfinden.

Unser Engagement basiert auf den fünf Säulen der Jugendarbeit, die eine ganzheitliche Entwicklung und Förderung junger Menschen ermöglichen: Offener Raum, Bildung, Beratung & Begleitung, Spiel & Spaß sowie Sozialraum.

1. **Offener Raum:** Das Jugendzentrum Jenbach bietet jungen Menschen einen offenen Raum, in dem sie sich frei entfalten und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln können.
2. **Bildung:** Bildung steht im Zentrum unserer Angebote. Neben dem informellen Lernen während der gemeinsamen Zeit im Jugendzentrum organisieren wir Workshops und Aktivitäten, die die kreative Entfaltung und das Interesse an verschiedenen Themen fördern. Beispielsweise bieten wir Bastelmöglichkeiten an, bei denen Jugendliche ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen können.
3. **Beratung & Begleitung:** Wir als Jugendarbeiter*innen stehen den Jugendlichen als vertrauensvolle Ansprechpartner*innen zur Seite. Durch individuelle Gespräche und Begleitung in verschiedenen Lebenssituationen möchten wir einen Beitrag zur persönlichen Entwicklung der jungen Menschen leisten.
4. **Spiel & Spaß:** Im Jugendzentrum Jenbach kommt der Faktor "Spiel & Spaß" nicht zu kurz. Neben den beliebten Zock-Abenden bieten wir eine breite Auswahl an Brettspielen an, um gemeinschaftliches Spielen und den Austausch unter Gleichaltrigen zu fördern.
5. **Sozialraum:** Die Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten in Jenbach sind zwar vorhanden, jedoch begrenzt. Daher setzen wir uns aktiv dafür ein, den Sozialraum zu verbessern und attraktive Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche zu schaffen. Hierbei sind wir offen für Ideen und Kooperationen, um auch im Freien ansprechende Angebote zu schaffen.

6. Tätigkeitsbericht

6.1 Halloween-Party

Am 30. Oktober veranstalteten wir im „Point“ eine Halloween-Party, die bei den Jugendlichen großen Anklang fand. Mit gruseligen Dekoartikeln, düsterer Beleuchtung und kostenlosen, ekligen Süßigkeiten wurde das Jugendzentrum in eine unheimliche Szenerie eingehüllt, die eine perfekte Atmosphäre für die gruseligste Nacht des Jahres schuf. Das Team verkleidete sich in schaurigen Kostümen und sorgte damit für zusätzliche Schrecken, als die Jugendlichen das Jugendzentrum betraten.

Neben der Dekoration gab es auch verschiedene Aktivitäten und Spiele, die den Abend noch spannender machten. Alles in allem war es ein gelungener Abend, der nicht nur für viele schaurige Momente, sondern auch für viele Lacher und unvergessliche Erinnerungen sorgte. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Halloween-Party im kommenden Jahr!

6.2 Weihnachtsworkshop „Taschendesign“

Kurz vor den Feiertagen haben wir im Rahmen der Girls-Hour einen kreativen Workshop veranstaltet, bei dem der Fantasie keine Grenzen gesetzt waren. Gemeinsam gestalteten wir unsere eigenen Jutebeutel. Dabei entstanden farbenfrohe Taschen, die echte Hingucker sind. Sowohl die Mädchen als auch die Betreuer*innen hatten jede Menge Spaß an der Aktion. Eines steht fest: Das war sicher nicht unser letzter Workshop rund ums Thema Taschendesign!





6.3 Allgemeines

Sportliche Aktivitäten in der Natur

Im Laufe des Jahres haben wir auch einige sportliche Akzente gesetzt. Unter anderem sind wir gemeinsam mit den Jugendlichen zum Sportplatz gegangen und haben dort Fußball und Basketball gespielt.

Handy, Playstation und Co

Wie in vielen Jugendtreffs sind auch bei uns digitale Beschäftigungsformen sehr beliebt. Daher gibt es kein striktes Verbot dieser Medien, sondern einen bewussten und reflektierten Umgang damit. Wir thematisieren regelmäßig, warum und wie digitale Inhalte genutzt werden. Besonders beim Thema Computerspiele wurde heuer genau hingeschaut.

Beratungsgespräche

Die Inanspruchnahme von Beratungsgesprächen ist für die Jugendlichen jederzeit möglich. Ein Grundprinzip ist die Verschwiegenheitspflicht, wodurch auch heikle Themen von den Jugendarbeiter*innen streng vertraulich behandelt werden. Wenn notwendig vermitteln wir an verschiedene fachkompetente Anlaufstellen weiter.

Fort- und Weiterbildungen

Laufende Fort- und Weiterbildungen beispielsweise zu Themen wie Gesundheit, Schutzkonzept, Medienkompetenz, Suchtmittel, juristischen Themen, Rassismus etc. schenken uns neue Zugänge zu verschiedensten Themen und motivieren zum Umsetzen neuer Projekte. Regelmäßige Teamsitzungen stärken das Miteinander und fördern den Austausch.



7. Statistik

Im Jahr 2024 haben 1.368 Jugendlichen das Jugendzentrum in Jenbach besucht. Davon sind 229 Mädchen und 1.139 Burschen. Gezählt wird jede anwesende Person einmal pro Öffnungstag.

Monate	Mädchen gesamt	Burschen gesamt
Jänner	0	0
Februar	0	0
März	0	0
April	0	0
Mai	0	0
Juni	0	0
Juli	0	0
August	0	0
September	7	37
Oktober	104	515
November	104	355
Dezember	14	232
Gesamt	229	1139